

Inhalt

Vorwort	11
Einführung	13
1. Zur >dialogischen< Kommentierung von Hegels Philosophie der Religion	13
2. Systematisches zu Inhalt und Gegenstand, Verschiedenheit und Identität	19
3. Zur Arbeitsteilung von Textsicherung und Interpretation	29
4. Die inhaltliche Einheit der Religion und ihre Entwicklung in den Religionen	46
5. Religion als Bindung an die Transsubjektivität des Geistes	57
6. Der allgemeine Rahmen des Seins als Inhalt spekulativer Reflexion	93
7. Beschränkte Haltungen zu Sein, Dasein, Welt, Gott und sich selbst	123
8. Religion, Kunst und Philosophie zur Einheit von Geist und Natur	148
9. Zu einem modernen Pan-en-theismus	171
10. Empirismus, Materialismus und moralische Weltanschauung	182
 Hegels Einleitung in die Religionsphilosophie	 193
A. Die Stellung der Philosophie zu Religion und Religionswissenschaft	193
B. Abwehr der Forderung nach Erfüllung von Vorbedingungen	251
C. Zur Gliederung	271
I. <i>Begriff der Religion</i>	274
II. <i>Die bestimmte Religion</i>	278
III. <i>Die offbare Religion</i>	286

I. Teil: Der Begriff der Religion	289
A. Zu einer Phänomenologie religiöser Haltungen	292
B. Probleme der rein historischen Zugänge zur Religion	300
C. Zur falschen Immanenz von Beobachtung und Selbstreflexion	358
1. Die natürliche Endlichkeit von Subjekt und Individuum	359
2. Transzendentale und romantische Reflexionsphilosophie	363
3. Vernünftige Anerkennung der Realität des Ganzen	388
D. Spekulativer Zugang zu den Themen der Religion . . .	412
E. Vom Begriff Gottes zur Würde des Personseins	436
1. Unsere Vorstellung Gottes	443
2. Der sich in der natürlichen Welt offenbarenden Geist	445
3. Die äußeren Formen absoluter Affirmation	454
4. Der verengte Blick in der Gegenüberstellung von Spiritualität und Naturalismus	467
5. Die Rolle kultischer Liturgie	473
II. Teil: Die bestimmte Religion	495
I. Erster Teil der bestimmten Religion:	
Die unmittelbare Religion	504
1. Religion der Zauberei	559
2. Naturreligion der Phantasie	626
3. Die Religion des Guten, die Lichtreligion	669
4. Die Religion des Räthsels	681
II. Zweiter Teil der bestimmten Religion: Die Stufe der geistigen Individualität	725
1. Die Religion der Erhabenheit	811
2. Die Religion der Schönheit	856
2.1 Inhaltsbestimmungen durch göttliche Statusrollen	861

Inhalt	9
2.2 Gestaltungen und Erscheinungsformen	879
2.3 Kultische Verehrung und Orakel	893
3. Religion der Zweckmässigkeit	921
 III. Theil. Die offbare Religion	 953
1. Der metaphysische Begriff des Gottes der offenbaren Religion	981
2. Die spekulativen Darstellungsformen der offenbaren Religion	1024
2.1 Das erste Element: Gottvater als der abstrakte Geist	1025
2.2 Das zweite Element: Der Sohn als Gottmensch in Zeit und Ewigkeit	1052
2.3 Das dritte Element: Der Geist in der Gemeinde .	1107
3. Probleme des Christentums	1142
3.1 Ambivalenzen in der Versöhnung von Gott und Welt	1142
3.2 Zwei Typen der Kritik an der christlichen Religion	1148
3.3 Falsche Prämissen der üblichen Kritik an der Religion	1162
 <i>Literatur</i>	 1171
 <i>Namenregister</i>	 1179
 <i>Sachregister</i>	 1188